

SCHWERINER BLÄTTER

Zeitung der SPD für die Landeshauptstadt Schwerin

Gut für Schwerin und MV

Manuela Schwesig: Bundes-Koalitionsvertrag sorgt für notwendige Investitionen in MV

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir brauchen eine stabile und verlässliche Bundesregierung, die unser Land voranbringt. Mit dem Koalitionsvertrag haben wir als SPD dafür gesorgt, dass Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern und der ganze Osten aktiv mitgedacht werden.

Wir haben erreicht, dass wichtige Zukunftsinvestitionen gezielt auch hier ankommen – und nicht nur in den großen Metropolen des Westens.

Die Stärkung der Wirtschaft, die Sicherung von Arbeitsplätzen und soziale Gerechtigkeit sind die wichtigsten Themen. Dafür setzen wir uns mit ganzer Kraft ein.

Aus einem Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Länder fließt ein be-

deutender Teil direkt in unsere Region. Damit modernisieren wir Straßen und Brücken, sanieren Kitas und Schulen und stärken den öffentlichen Nahverkehr – in der Stadt und im ländlichen Raum. Gerade bei uns in Schwerin wird das viele Projekte beschleunigen, die längst überfällig sind.

Außerdem geht mein Glückwunsch an Reem Alabali Radovan. Unsere Schweriner Bundestagsabgeordnete ist Teil der neuen Regierung – als Ministerin für wirtschaftliche Zusammenar-

beit und Entwicklung. So hat MV eine Stimme im Zentrum der Entscheidungen. Das ist wichtig, weil sie mit dem richtigen Blick für Ostdeutschland und MV gezielt Einfluss auf Entscheidungen der Regierung nehmen kann.

Unsere Betriebe werden entlastet. Weniger Bürokratie, bessere Abschrei-

bungsmöglichkeiten und vor allem sinkende Energiepreise machen das

wirtschaftliche Umfeld planbarer und fairer. Das hilft dem Handwerksbetrieb in der Stadt genauso wie dem Zulieferer im Industriepark Schwerin.

Die soziale Sicherheit muss gestärkt werden. Der geplante Mindestlohn von 15 Euro bis 2026 ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für alle, die täglich anpacken. Und: Das Rentenniveau wird bis mindestens 2031 bei 48 Prozent gesetzlich garantiert. Das heißt: Wer lange gearbeitet hat, kann auch im Alter auf eine sichere Rente zählen. Dafür sorgen wir als SPD – klar und verlässlich.

Ein besonderes Anliegen ist und bleibt die Bildung. Ich freue mich, dass wir künftig gezielt in Schulen und Kitas investieren, wo Kinder besondere Unterstützung brauchen. Bildung darf nicht vom Wohnort abhängen – jedes Kind soll die besten Chancen haben. Das ist unsere gemeinsame Verantwortung für eine Gesellschaft mit Zusammenhalt.

Auch beim Wohnen nehmen wir Tempo auf: Mehr Geld für den sozialen und städtischen Wohnungsbau – das sind direkte Verbesserungen für viele Menschen hier in Schwerin.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien sonnige Tage und wunderschöne Sommerferien. Genießen Sie die Zeit – ob zu Hause, an der Ostsee oder auf Reisen.

Ihre

Manuela Schwesig

SPD

IM BLATT



Reem Alabali Radovan nun Bundesministerin in Berlin

Für die junge Schweriner Politikerin waren die vergangenen Monate seit Februar sehr aufregend: Sie holte erneut ihr Bundestagsmandat und ist nun aber auch Bundesministerin für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung. Was das heißt, erzählt sie hier.

» Mehr auf Seite 5



Andreas Dresen neuer Ehrenbürger Schwerins

Andreas Dresen, ein echter Geschichtenerzähler, ist einer der erfolgreichsten deutschen Regisseure. In seinen Filmen widmet er sich immer wieder Themen aus ostdeutscher Perspektive. Nun ist er Ehrenbürger Schwerins. Eine ungeheure Ehre, so Dresen.

» Mehr auf Seite 7

Manuela Schwesig, Landesvorsitzende der SPD MV

Neuer Ehrenbürger: Andreas Dresen

Tiefe Liebe zu Schwerin

Seine Filme werden in der ganzen Welt gesehen: Am 24. März 2025 hatte die Stadtvertretung mit großer Mehrheit beschlossen, Andreas Dresen die Ehrenbürgerwürde auf Lebenszeit zu verleihen.

Rico Badenschier übernahm als Schwerins Oberbürgermeister im Beisein der Stadtvertretung die Ehrung und sagte im Nachgang: „Es war mir eine Freude, dem renommierten und preisgekrönten Filmemacher die Ehrenbürgerwürde Schwerins zu verleihen. Als ostdeutscher Künstler findet Andreas Dresen Bilder, die die Ambivalenz der deutschen Gegenwart und Vergangenheit zeigen. Ich finde, er ist einer, der sich nicht scheut, Widersprüche offenzulegen, und dessen Filme so auch immer Bilder zeigen, die Deutschland in einem anderen Licht erscheinen lassen.“

Ich finde solche Perspektivwechsel wichtig in einer Demokratie. Sie tragen zur Verständigung und zur Selbstvergewisserung bei. Seine Filme ge-



Andreas Dresen mit Rico Badenschier in Schwerin

hen mir unter die Haut, berühren Herz und Verstand gleichermaßen, so dass man das Kino anders

Dresens Filme gehen mir unter die Haut, berühren Herz und Verstand gleichermaßen.
Rico Badenschier

verlässt als man hineingegangen ist.“ Mit Schwerin verbindet Dresen eine tiefe Liebe. Es ist der Ort, an dem er künstlerisch seine ersten Schritte gemacht hatte, an dem seine Mutter bis heute lebt. Im thüringischen Gera geboren, kam Andreas Dresen im Alter von drei Jahren nach

Schwerin, seine Mutter war als Schauspielerin am Staatstheater engagiert. Er wuchs in Lankow und der Weststadt auf, besuchte die Erweiterte Oberschule Johann Wolfgang von Goethe, wo er bereits im Schultheater Regie führte und erste Amateurfilme drehte. Nach einem Volontariat im DEFA Studio studierte Andreas Dresen Regie an der renommierten Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Babelsberg. Seit 1992 arbeitet er als freier Autor und Regisseur und seit 2018 bekleidet er eine künstlerische Professur im Fach Filmschauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Was steht an?

Hingehen, fragen, informieren – wir sind am Infostand

Politik verursacht immer auch Fragen: von A wie Anwohnerparken bis W wie Wohngeld oder Z wie Zooeintritt. Besuchen Sie uns bei unseren Infoständen – wir sind für Sie ansprechbar und engagiert.

Ob Schweriner Nachtlauf oder Infostand auf dem Marienplatz und in den Stadtteilen: Wir haben ein offenes Ohr für Sie, Ihre Fragen und Sorgen. Samstags stehen wir mit einem Infostand unter anderem am 28. Juni und am 19. Juli auf dem Marienplatz von 10 bis 14 Uhr. Natürlich sind wir auch in den Stadtteilen regelmäßig unterwegs, wann genau, erfahren Sie unter anderem im Internet (SPD Schwerin) unter www.spd-schwerin.de und bei Instagram unter [@spd_schwerin](https://www.instagram.com/spd_schwerin).

Mittendrin waren wir als SPD Schwerin sogar beim 19. Schweriner Nachtlauf. Auch bei solchen Events können Sie uns sehen und gern ansprechen.

Politik als Frau, wie ist das so?

Mandy Pfeifer im Interview über verschiedenen Facetten als Politikerin in Schwerin und Mecklenburg-Vorpommern

Drei Fragen an die Stadtvertreterin und Landtagsabgeordnete der SPD Mandy Pfeifer.

Stellen Sie sich bitte kurz mit nur drei Worten vor!

Mandy Pfeifer: Engagiert. Empathisch. Echt.



Mandy Pfeifer, SPD-Stadtfraktionsvorsitzende, Landtagsabgeordnete

Abgeordnete im Landtag – wie muss man sich das vorstellen?

Mandy Pfeifer: Es ist vor allem wichtig, die Interessen der Menschen zu vertreten, die in meinem Wahlkreis leben. Dazu muss ich wissen, was sie bewegt und welche Herausforderungen sie haben. Um das zu erfahren, bin ich viel in Schwerin unterwegs. Die Gremien des Landtages und der Landtagsfraktion geben mir an allen Tagen der Woche ein zeitliches „Gerüst“. Dazwischen wird es meist bunt.

Behördendeutsch ist ja was eigenes: Welcher parlamentarische Fachausdruck bringt Sie zum Lachen?

Mandy Pfeifer: Stimmt! Wirklich schmunzeln muss ich bei Ältestenrat. Einige unserer Ältesten sind jünger als ich. (grinst wieder)

Wie lang

ist dann so ein normaler Tag als Politikerin?

Mandy Pfeifer: An vielen Tagen bin ich zwölf Stunden – durchaus auch länger unterwegs oder eingebunden.

Wie ist es eigentlich als Frau in der Politik? Gibt es da Unterschiede?

Mandy Pfeifer: Wie in jedem anderen männerdominierten Job auch: Man muss immer besser sein, klarer, darf keine Fehler machen. Männer pflegen einen raueren Umgangston in Parlamenten. Da muss man einstecken können, darf aber nicht austeilen, das können sie nicht ab. Da ist man als Frau schnell die Zicke oder überheblich. Aber das schreckt mich nicht. (grinst)

Was ist toll an Ihrem Job? Sie schreiben oft in den sozialen Medien „I love my Job.“. Warum?

Mandy Pfeifer: Kein Tag ist wie der andere. Ich treffe ziemlich viele Menschen, die ganz unterschiedlich ticken: Manche wollen auf Probleme aufmerksam machen, manche machen sich

Luft, andere suchen Rat. Außerdem ist es für die Gremienarbeit notwendig, dass man sich fachlich reinkniet und das Ganze auch noch mit der Praxis abklopft. Daneben muss man konkrete Ziele permanent verfolgen. Aber auch vor Ort in meinem Wahlkreis zu sein, ist mir wichtig. Und dann haben wir ja auch noch – ich nenne sie mal – Repräsentationsaufgaben im Landtag. Dabei finde ich die Schülergruppen am schönsten. Also, ich stehe zusammen mit anderen Abgeordneten aus anderen Fraktionen den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. Solche Besuchergruppen können sich im Landtag anmelden und dann mit uns ins Gespräch kommen. Das ist oft hoch spannend.

Wie erreicht man Sie, wenn man nur mit Ihnen reden will?

Mandy Pfeifer: Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Man findet mich auf der Internetseite des Landtages und der SPD Schwerin, bei Instagram und Facebook und auch auf meiner Website www.mandypfeifer.de.

Klare, mutige Botschaft gegen Hass und Hetze

Auch Christopher Street Day 2025 in Landeshauptstadt forderte: Kein Zurück zu Intoleranz und Diskriminierung!

Etwa 2000 Menschen – bunt gekleidet, schön geschminkt – setzten bei der Demonstration ein friedliches Zeichen für Vielfalt und Weltoffenheit.

Auch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig warb während der Eröffnung des CSD 2025 für eine vielfältige Gesellschaft: Jeder Mensch soll in Deutschland

nach den eigenen Wünschen leben und lieben. Und das müsse auch von allen akzeptiert werden. Menschen seien individuell und vielfältig und hätten alle

die gleichen Rechte. Die Würde des Menschen ist unantastbar, so steht es im Grundgesetz. Jeder Mensch soll ohne Angst und Ausgrenzung leben und lieben können,

wen er will. Dafür ging auch die SPD Schwerin beim CSD auf die Straße – für gleiche Rechte, für Sichtbarkeit, für ein Miteinander, das von Offenheit und Solidarität geprägt ist. Gerade in Zeiten, in denen Hetze und Intoleranz wieder lauter werden, braucht es klare und mutige Stimmen für Toleranz und Zusammenhalt. Mecklenburg-Vorpommern ist build und soll es bleiben.

Danke an alle, die mit so viel Herz und Engagement diesen Tag seit Jahrzehnten ermöglichen – und die sich das ganze Jahr über für eine offene Gesellschaft einsetzen.



SPD Schwerin beim CSD 2025

Internationales Haus seit einem Jahr Begegnungsort

Gutes interkulturelles Angebot für Zugewanderte und Einheimische

Das Internationale Haus am Ziegenmarkt Schwerins ist seit einem Jahr ein wunderbarer Ort für interkulturelle Begegnungen zwischen Einheimischen und Zugewanderten.

Es hat sich seit einem Jahr zu einem wertvollen Kulturzentrum für kulturelle Integration und interkulturellen Austausch etabliert: für Nichtheimische und Einheimische, für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, für gute Nachbarschaft unterschiedlichster Menschen. In Schwerin leben Menschen aus mehr als 100 Ländern. Das Internationale Haus ist für sie

ein Begegnungszentrum mitten in der Stadt. Träger sind die drei Vereine Miteinander-Ma'an, Interkultureller Begegnungsverein (IKBV) und Nordhaus UA. Ihr gemeinsames Ziel: Zugezogenen zu ermöglichen, in der neuen Heimat anzukommen, das neue Lebensumfeld und die deutsche Sprache kennenzulernen, erste Kontakte, auch zu Schwerinerinnen und Schwerinern zu knüpfen. Alle sollen gleichberechtigt in Schwerin leben können.

Zugleich können migrantische Menschen ihre Kultur und Sprache den Schweriner*innen vorstellen und sogar erlernen: etwa mittwochs 18 Uhr beim

internationalen Sprachstammtisch oder an anderen Tagen beim gemeinsamen Kochen, Yoga, diversen Workshops und Ausstellungen. Damit leistet das Internationale Haus einen wesentlichen Beitrag zur Verständigung und lässt Integration gelingen und zwar als und mit neuen Nachbarinnen und Nachbarn. Bei Facebook und Instagram ([@internationaleshaus-schwerin](https://www.instagram.com/internationaleshaus-schwerin)) ist der jeweils aktuelle Wochenplan zu finden. Eine Internetseite entsteht gerade.



Impressionen von der Einweihung im Mai 2024



Und wie leben Asylsuchende?

Besonderer Einblick am Tag der Nachbarschaft in renovierte Gemeinschaftsunterkunft

Wie es in einer Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete von innen aussieht, wissen die wenigsten. In Schwerin war jetzt Gelegenheit sich die neu renovierte anzusehen.

Passend zum Tag der Nachbarschaft hatte die Stadt Schwerin zusammen mit der städtischen Wohnungsgesellschaft (WGS) zur Besichtigung der bezugsfertigen Wohnungen in der Gemeinschaftsunterkunft in der Hamburger Allee 202-208 im Mueßer Holz eingeladen. Die Gemeinschaftsunterkunft wird im Auftrag der Stadt vom Malteser Hilfswerk betrieben.

Die WGS hatte Fotowände aufgestellt, die den Zustand der Unterkunft vor und nach der Sanierung dokumentierten.

Der Wohnblock im Eigentum der kommunalen Wohnungsgesellschaft wurde grundhaft saniert. Bis zu 200 Menschen,



Blick in die renovierte Schweriner Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete

die sich noch im Asylverfahren befinden, können in diesem Wohnblock leben. Drei Aufgänge sind bereits saniert und wieder bewohnt. Der vierte wird jetzt bis 30. Juni fertig sein.

Geplant sei, so die Informationen aus der Stadtverwaltung, die Gemeinschaftsunterkunft um einen weiteren Wohnblock zu erweitern. Damit wären bis Ende

2026 etwa 350 Plätze bezugsfertig. Diese Unterbringungskapazität müsse die Stadt Schwerin auf Anforderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern bereitstellen.

Das Land trägt neben den Sanierungskosten auch die Kosten der Unterbringung der geflüchteten Menschen in der Gemeinschaftsunterkunft.

Jobcenter und Familienkasse ziehen ins Mueßer Holz

Jetzt ist der Neubau fertig und Jobcenter, Familienkasse und Arbeitsagentur ziehen nach und nach ins Mueßer Holz um.

Der Neubau in der Mendelejewstraße 15 im Mueßer Holz soll noch in diesem Sommer für die Kunden geöffnet werden, war aus der Arbeitsagentur MV zu erfahren. Dann sind alle Dienstleistungen von Jobcenter, Familienkasse und Arbeitsagentur dort zu finden. Bis dahin werden die insgesamt 500 Beschäftigten der drei Bereiche vom Margaretenhof in den Neubau umgezogen sein.

Das gesamte Bauvorhaben in der Mendelejewstraße erstreckte sich über rund 11.600 Quadratmeter.

Sabrina Repp, Ihre Stimme in Brüssel & Straßburg

Europa ganz nah: Politik wirkt bis in die Städte und Dörfer Mecklenburg-Vorpommerns hinein.

Fast ein Jahr ist es her, dass Sabrina Repp als jüngste Deutsche Abgeordnete ins Europäische Parlament gewählt wurde.

Seitdem setzt sich die Politikerin mit viel Engagement dafür ein, Europa näher zu den Menschen in Mecklenburg-Vorpommern zu bringen – und umgekehrt Mecklenburg-Vorpommern in Europa stark zu vertreten.

Zwischen den Sitzungen in Brüssel, Straßburg und ihrer Heimat pendelnd, zeigt sich eines ganz klar: Europa wirkt bis in unsere Städte und Dörfer hinein. Ob es um Fördermittel für die regionale Landwirtschaft geht, um Bildungsprojekte oder um große globale Herausforderungen wie den Krieg in der Ukraine oder politische Entwicklungen in EU-Mitgliedsstaaten – Entscheidungen auf europäischer Ebene haben direkten Einfluss auf unser tägliches Leben.

Sabrina Repp ist überzeugt: „Europa muss demokratisch,

gen wie den Krieg in der Ukraine oder politische Entwicklungen in EU-Mitgliedsstaaten – Entscheidungen auf europäischer Ebene haben direkten Einfluss auf unser tägliches Leben.

friedensstiftend und freiheitlich bleiben – und dafür lohnt es sich, jeden Tag zu kämpfen.“

Wichtig ist ihr dabei auch der direkte Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern. Ob bei Jugendweiherveranstaltungen, auf ihrer Schultour, mit mobilen Cafés auf

Marktplätzen oder im persönlichen Gespräch im Bürgerbüro in Schwerin (Wismarsche Straße 152) – Sabrina Repp sucht aktiv den Austausch mit den Menschen vor Ort.

Repp online besuchen

In den Ausschüssen für Regionale Entwicklung sowie Bildung und Kultur setzt sie sich besonders dafür ein, dass jeder Mensch die Chance auf ein selbstbestimmtes, glückliches Leben in einer solidarischen Gesellschaft bekommen kann.

Haben Sie Fragen, Ideen oder Anregungen? Besuchen Sie Sabrina Repp online unter folgender Internetadresse: www.sabrina-repp.eu.



Sabrina Repp SPD-Abgeordnete im Europäischen Parlament

Die ersten Tage als Bundesministerin

Reem Alabali Radovan tritt ihre neue Aufgabe mit großem Respekt an: „Es ist mir eine große Ehre

Reem Alabali Radovan ist jetzt Bundesministerin. Und so waren die ersten Tage der Schweriner Abgeordneten.

Seitdem die SPD-Bundestagsabgeordnete Reem Alabali Radovan bei der Bundestagswahl im Februar wieder in den Bundestag einzog, hat sich viel verändert. Zum einen regiert die SPD nun in einer Koalition mit den Unionsfraktionen. Zum anderen ist Reem Alabali Radovan seit April Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; bis dahin war sie Staatsministerin im Bundeskanzleramt. Eine große Ehre, wie sie selbst sagt: „Ich freue mich unglaublich über die neue Aufgabe und ich gehe sie mit großem Respekt an.“

Schon die ersten Tage waren vollgepackt: Kaum die Ernennungsurkunde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreicht bekommen, traf sich die junge Politikerin mit dem UN-Generalsekretär António Guterres. In ihrer ersten Rede als

Ministerin in einer Bundestagsdebatte stellte sie fest, dass die Entwicklungspolitik und interna-

Ausland finden Debatten statt, die die Entwicklungszusammenarbeit infrage stellen und nationalistische Tendenzen treffen die Entwicklungspolitik auf das Härteste.“

Die Bekämpfung von Armut und Flucht ist auch eine Frage der Sicherheit. Deshalb setzt die neue Bundesregierung auf eine integrierte Sicherheitspolitik, also auf einen Dreiklang von Außen-, Verteidigungs- und Entwicklungspolitik. Alabali Radovans bisherige Erfahrungen als Staatsministerin für Migration, Integration und Flüchtlinge sowie Beauftragte für Antirassismus kann sie dabei sehr gut in die neue Aufgabe einbringen, das Thema Migration

lässt sich nicht nur national lösen. Damit ist Entwicklungspolitik ein unverzichtbarer Teil deutscher Migrationspolitik.

Ein konkretes Vorhaben stellte Alabali Radovan in ihrer Antrittsrede vor: „Die Bundesregierung wird eine Nord-Süd-Kommission berufen, die die partnerschaftlichen und strategischen Beziehungen mit den Ländern des globalen Südens auf Augenhöhe ausbauen wird. So werden wir dazu beitragen, die regelbasierte und inklusive Weltordnung neu aufzustellen, das Fundament zu reparieren und standfester zu machen, damit Krisen und Konflikte gar nicht erst entstehen.“

Deutschland steht vor historischen Herausforderungen. Die Politik der kommenden Jahre wird entscheiden, ob wir in Zukunft in einem freien, sicheren und gerechten Land leben, mit starken Partnern in der Welt. Die Regierung weiß um die Verantwortung.“



Reem Alabali Radovan SPD-Bundestagsabgeordnete

tionale Zusammenarbeit vor großen Herausforderungen stehen: „Sowohl im Inland als auch im

Berlin und Politik aus nächster Nähe erleben

Die Hauptstadt ist immer eine Reise wert: wegen der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und auch wegen des Bundestags

Den Bundestag mal persönlich zu erleben, ist leichter als vielleicht gedacht. Kommen Sie gern mal vorbei!

Unser Parlament tagt grundsätzlich öffentlich. Wer sich vorher anmeldet, kann ohne weiteres eine Bundestagsitzung persönlich besuchen. Noch einfacher ist, die eigene Bundestagsabgeordnete darauf anzusprechen. Sie bietet Reisen in den Bundestag an. In der Regel steht dann ein Besuch einer Plenarsitzung und ein Gespräch mit der Abgeordneten an. Hier können Fragen gestellt, Einblicke in den politischen Alltag gewonnen und

aktuelle Themen direkt mit der Abgeordneten diskutiert werden. Beliebt ist auch der Aufstieg in die Kuppel des Reichstages. Von

dort hat man einen wunderbaren Blick über die Hauptstadt und zahlreiche Sehenswürdigkeiten. „Mir ist es wichtig, dass Politik erlebbar wird und wir miteinander im Gespräch bleiben“, betont Schwerins Abgeordnete Reem Alabali Radovan. „Deshalb freue ich mich immer sehr, wenn mich Menschen aus dem Wahlkreis in Berlin besuchen. Wer sich

für meine Arbeit als Abgeordnete oder den Bundestag interessiert, ist herzlich willkommen.“

Mehr als 1000 Menschen

Seit Reem Alabali Radovan 2021 in den Bundestag gewählt wurde, haben sie weit mehr als tausend Menschen in Berlin besucht und so sehen und erleben können, dass der Berliner Politikbetrieb wichtige Entscheidungen für die Menschen trifft, die Politik sich nach ihnen richtet und Bundestagsabgeordnete ansprechbar sind, dass sie für ihre Sorgen und Nöte offene Ohren haben.



Reem Alabali Radovan im Bundestag vor der Reichstagskuppel

Spiel und Spaß für alle im September

Spiel und Spaß verspricht das Kinderfest im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses auch im September für Groß und Klein. Von Clown bis Schachspiel ist viel Abwechslung angesagt.

Seit Jahren lädt der SPD-Ortsverein Schelfstadt Kinder, Eltern und Großeltern aus ganz Schwerin und Umgebung zu Spiel und Spaß beim Kinderfest ein.

Für jung bis alt

Beim diesjährigen Kinderfest, am Sonntag 21. September, von 13 bis 17 Uhr, werden wir im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses in der Puschkinstraße mit dem Stadtteiltreff kooperieren. Wie immer werden die Kinder im Mittelpunkt stehen. Bekann-



Super Stimmung bei Spiel und Spaß zum Kinderfest

te Attraktionen wie Hüpfburg, Kinderschminken, Clown und Glücksrad sowie Kinderschach sind wieder dabei. Bestimmt kommt auch Neues hinzu.

Wer sich ordentlich austobt, bekommt sicherlich auch Hunger und Durst: Mineralwasser, Saft, Milch, Kuchen und (für die Erwachsenen) ein Kaffee werden hier gut für Abhilfe sorgen.

Für den Nachhauseweg und als

kleine Erinnerung erhält jedes Kind einen roten Luftballon oder eine Windmühle, damit die Freude noch lange in den Gesichtern bleibt.

Wir freuen uns auf die kleinen und großen Kinder, ihre Eltern und Großeltern bei unserem Kinderfest im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße. Sagen Sie es gerne weiter und merken sich das Datum.

Ortsverein macht mehr

Übers Jahr diskutiert der Ortsverein auch über bundes- und weltpolitische Themen und kümmert sich um die Belange im Stadtteil. Bei einer Beratung im Frühjahr informierte er sich über die Arbeit und die vielfältigen Angebote im Café Kränzchen und im Stadtteiltreff von SOS Kinderdorf in der Bornhövedstraße.

Wie ist das, wenn man in Schwerin alt wird?

AG 60plus begleitet und gestaltet Stadtpolitik aktiv mit – von Infrastruktur bis medizinische Versorgung

Die Babyboomer werden alt, sie gehen in Rente, wollen ihren Ruhestand aktiv gestalten. Dafür braucht es einiges von Infrastruktur bis medizinischer Versorgung.

Dies umso mehr, da in Schwerin bereits viele Seniorinnen und Senioren leben und auch künftig Jung und Alt hier miteinander wohnen und leben werden. Deshalb skizziert die Stadt fortlaufend seit 2022 ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept. Letztlich lebt die Stadtgesellschaft aber nicht auf dem Papier, sondern vom aktiven Miteinander: Da müssen neue Erkenntnisse von

Seniorinnen und Senioren ebenso abgebildet werden wie von Jung und Alt sowie von Familien und Alleinstehenden.

Dazu gehören bezahlbare Kultur- und Bildungsangebote ebenso wie genügend

Wohnraum, ein attraktives Wohnumfeld, funktionierender Nahverkehr, gute Einkaufsmöglichkeiten, bezahlbare Pflege, ärztliche Versorgung, öffentliche Toiletten und vieles mehr.

Gerne würden wir von der AG

60 plus dazu mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir freuen uns über Anregungen per Mail über ag60plus@spd-schwerin.de oder per Brief an die SPD-Geschäftsstelle, Wismarsche Str. 152, in 19053 Schwerin.

Anfang September wird es eine Mitgliederversammlung der AG 60 plus geben. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Unsere Bundestagsabgeordnete und Ministerin Reem Alabali Radovan und unsere Landtags-

abgeordnete Mandy Pfeifer werden an dieser Veranstaltung teilnehmen. Dort können wir gut miteinander ins Gespräch kommen. Mehr dazu finden Sie auf der Internetseite der SPD Schwerin und können Sie per Mail erhalten, wenn Sie daran Interesse haben.

Ungeachtet dessen ist die AG 60 plus über ihre Vorsitzende Annegret Bemann im Seniorenbeirat Schwerins aktiv eingebunden und wird die Interessen der Schwerinerinnen und Schweriner an die Stadtvertretung herantragen. Ein lebendiges, attraktives Schwerin lebt vom Mitgestalten, wir freuen uns auf Sie.



Diese Kompromisse waren wichtig!

Haushalt 2025 für Stadt Schwerin im Mai beschlossen, schwieriger, aber notwendiger Weg für SPD-Stadtfraktion

Manchmal sind Kompromisse wichtig, weil man sonst nicht ans Ziel kommt. Nur so kam der Haushalt der Stadt für 2025 doch noch zustande. Nur so konnten Maßnahmen wie das kostenfreie Schülerticket für 2025 gesichert werden.

Nach bitterem Hin und Her haben sich die demokratischen

Fraktionen doch noch auf eine Lösung verständigt, um wichtige Angebote in Schwerin weiterhin zu sichern oder zu ermöglichen: Es ging um den kostenfreien Schülernahverkehr, den Bestand von Ataraxia, Entschädigungen für die Freiwilligen Feuerwehren, den Bau des Welterbezentrums und des Bürgerhauses in Lankow.

Schwerin muss weiterhin sparen. Aber nachdem die Mehrheit im März einen nicht ausgeglichenen Haushalt beschlossen hatten, lässt der neue Kompromiss jetzt die Menschen in Schwerin zu finanzieren.

Für Gespräche bereit

SPD-Fraktionsvorsitzende Mandy Pfeifer erklärt, wie es weitergeht: „Diese Lösung gilt erst einmal für dieses Jahr. Die Beratungen darüber, wie wir unsere Strukturen ab 2026 sichern, müssen wir ab sofort führen. Die SPD-Stadtfraktion steht hier für Gespräche bereit.“

Die SPD-Politiker erleben „das soziale Miteinander als sehr angespannt“. Soziale Teilhabe sei aber „wichtig, um miteinander im Gespräch zu bleiben. Kultur- und Bildungsangebote dürfen gerade jetzt nicht abgebaut werden. Und unsere Feuerwehrleute riskieren für unsere Sicherheit ihr Leben. Das muss angemessen wertgeschätzt werden.“

Einsparungen spürbar

Der Haushaltsbeschluss sei „nur“ ein Kompromiss, aber besser als nichts. „Als SPD-Stadtfraktion hätten wir die von der Stadtverwaltung ursprünglich vorgeschlagenen Einnahmeerhöhungen schweren Herzens mitgetragen, um Strukturen zu sichern. Die Auswirkungen des jetzt gefundenen Kompromisses werden wir alle spüren“, sagt Mandy Pfeifer abschließend.

WEITERE INFORMATIONEN, TERMINE UND ANDERES MEHR AUS DER SPD-STADTFRAKTION SCHWERIN:



Scannen mit Handy oder ähnlichem und mehr erfahren.

Sie haben Fragen, Anregungen, Gesprächsbedarf zur Stadtpolitik in Schwerin oder auch zu anderen politischen Themen in Mecklenburg-Vorpommern? Dann melden Sie sich gern bei den Mitgliedern der SPD-Stadtfraktion. Das Team ist auf verschiedenen Wegen für Sie erreichbar.

Persönlich nach Anmeldung im Stadthaus Schwerin, Am Packhof 2-6.
Am Telefon: 0385 - 545 29 62
Oder schriftlich: per Fax: 0385 - 545 29 63,
 per E-Mail: spd-stadtfraktion@schwerin.de

Schwerin, die geteilte Stadt – jetzt gegensteuern

SPD Schwerin fordert mehr Anstrengungen, um sozialer Spaltung in der Landeshauptstadt entgegenzuwirken

Schwerin gehört zu den Städten mit dem stärksten sozialen Gefälle in der Stadtbevölkerung. Nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, sondern bundesweit.

Sozial benachteiligte und Menschen mit geringem Einkommen leben in nur vier bis fünf Stadtteilen. Die SPD Schwerin sieht dringenden Handlungsbedarf und will dem gegensteuern. Eine messerscharfe Analyse, dass das dringend geboten sei, erklärt SPD-Stadtfraktionsvorsitzende Mandy Pfeifer, liefere die umfassende Studie zur

„sozialräumlichen Spaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ des Wissenschaftlers Professor Marcel Helbig. Sie belegt schwarz auf weiß: Einkommensschwache, Sozialgeldbezieher, Arbeitslose, Ausländer*innen und an der Armutsgrenze lebende alte Menschen wohnen ganz mehrheitlich in vier bis fünf Stadtteilen Schwerins. Im Vergleich zu anderen ostdeutschen Großstädten sei nur noch Halle-Neustadt Süd ähnlich stark von der sozialen Trennung betroffen, erklärt Mandy Pfeifer.

Ihre Fraktion hat nun einen umfassenden Plan gegen die

zunehmende soziale Spaltung vorgelegt. Der Antrag wird aktuell in den Fachausschüssen der Stadtvertretung diskutiert.

Gefordert wird ein nachhaltiges und umfassendes Konzept, um die räumliche Trennung sozialer und ethnischer Gruppen in Schwerin zu bekämpfen, das die gesamte Stadt in den Blick nimmt. Zudem braucht es konkrete Maßnahmen in den Stadtteilen Neu Zippendorf und Mueßer Holz, die sich bereits seit Jahren mit viel Herzblut großen Herausforderungen stellen.

Doch zunächst muss die Stadtvertretung den Antrag beschlie-

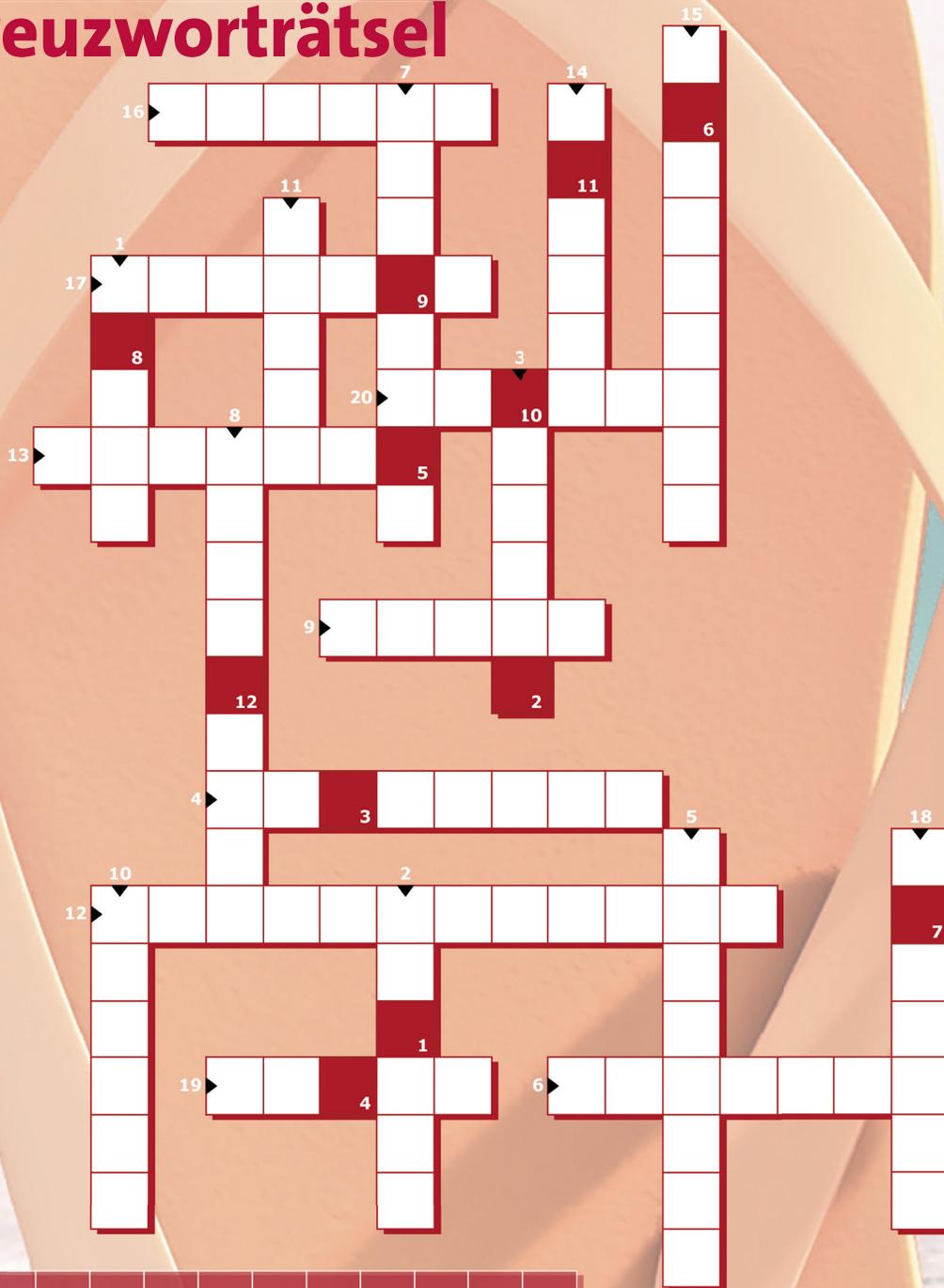
ßen. Dafür braucht es politischen Willen und spürbares Handeln.

Kernpunkte des Antrages

- Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung der sozialen Durchmischung in der Landeshauptstadt Schwerin
- Konkrete Maßnahmen für das Mueßer Holz
- Teilnahme am bundesweiten Monitoring des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)



Kreuzworträtsel



1. Schwerer Sturm
2. Getrocknete Weinbeere
3. Lebewesen ohne Farbpigmente
4. Ein Ostafrikaner
5. Mit dem Auge zu erkennen
6. Altgedienter Soldat
7. Mit Leim verschließen
8. Peinlich genau
9. Dreschplatz in der Scheune
10. Fotoselbstportrait
11. Küstenfluss in MV
12. Hauptstädterin in MV
13. Norddeutscher Süßwasserfisch
14. Größte Insel Deutschlands
15. Labyrinth
16. Entwurf, Rohzeichnung
17. Figur bei Shakespeare
18. Bevorstehende Zeit
19. Unentschieden (Schach)
20. Vierter Bundeskanzler BRD (Nachname)

Gewinnspiel

Schicken Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie eine Kreuzfahrt mit der Weißen Flotte mit Kaffee und Kuchen für zwei Personen.

Unsere Anschrift:
SPD-Kreisverband Schwerin
Wismarsche Str. 152
19053 Schwerin
E-Mail:

kv-sn@spd-schwerin.de

Einsendeschluss ist der
1. September 2025.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Rätseln und viel Glück bei der Verlosung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Angaben ohne Gewähr.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Impressum: Herausgeber: SPD-Kreisverband Schwerin | Wismarsche Str. 152 | 19053 Schwerin | **Verantwortlicher Redakteur:** Claus Tantzen (V.i.S.d.P.) | **Redaktion:** Asem Alsayjare, Annegret Bemmann, Renata Jagnow, Anne Niekenz, Roman Möller, Mandy Pfeifer, Silke-Maria Preßentin, Norbert Reinsch, Yvonne Reißig, Christian Schneider, Claus Tantzen, Steffen Wehner | **Layout:** Yvonne Reißig | **Fotos:** AdobeStock.com: Who is Danny, Bulgakova Kristina, lukaszmkiewicz.pl; Ellen Kokaras-Tantzen, Landeshauptstadt Schwerin, Photo by S&D, Selin Jasmin, Liesa Johannssen, Susie Knoll, Yvonne Reißig, Karl Werner; XWords – der kostenlose Online-Kreuzworträtsel-Generator | **Piktogramme:** spd.de | **Auflage:** 54.000 Exemplare | **Druck:** Mecklenburger Blitz Verlag und Werbeagentur GmbH & Co. KG, Schwerin | **Hinweis:** Unter www.spd-schwerin.de finden Sie weitere Informationen zu unseren politischen Initiativen. Telefonisch erreichen Sie uns unter der Rufnummer **0385 785 15 38** und per E-Mail unter kv-sn@spd-schwerin.de

Glückwunsch an den Gewinner



Unser Gewinner des Dezember-Rätsels 2024 heißt Hartmut Schaplow (im Bild rechts) aus Krebsförden. Mandy Pfeifer, SPD-Kreisvorsitzende, überreicht ihm einen Gutschein für zwei für eine Fahrt mit der Weißen Flotte Schwerin mit Kaffee und Kuchen. Wir wünschen sonnigen Ausflug auf dem Schweriner See.